

Welche Rolle spielen Medikamente in Ihrem Leben?

Copyright
© 1991 Hans Watzl, Fred Rist, Wolfgang Höcker und Konrad Miehle

Die folgenden Aussagen beschreiben eine Reihe von Gewohnheiten und Schwierigkeiten, die infolge einer häufigen Einnahme von Schlaf- und Beruhigungsmitteln, Schmerzmitteln sowie von Medikamenten zur Behandlung von Depressionen und Stimmungstiefs auftreten können.

Instruktion :

Die folgenden Fragen beschreiben eine Reihe von Gewohnheiten und Schwierigkeiten, die sich bei der Einnahme von Medikamenten einstellen können. **Die Fragen beziehen sich ausschließlich auf Medikamente, die Sie einnehmen,**

- um Ihre Stimmung zu verbessern,
 - um besser schlafen zu können,
 - um leistungsfähiger zu sein,
 - um Schmerzen zu lindern oder
 - um ruhiger zu werden.
-

Ohne Medikamente kann ich schlechter einschlafen.

- trifft zu
- trifft nicht zu

Ich habe mir zur Sicherheit schon mal einen kleinen Tablettenvorrat angelegt.

- trifft zu
- trifft nicht zu

Zeitweilig möchte ich mich von allem zurückziehen.

- trifft zu
- trifft nicht zu

Es gibt Situationen, die schaffe ich ohne Medikamente nicht.

- trifft zu
- trifft nicht zu

Andere glauben, dass ich Probleme mit Medikamenten habe.

- trifft zu
- trifft nicht zu

Die Wirkung meiner Medikamente ist nicht mehr so wie am Anfang der Einnahme.

- trifft zu
- trifft nicht zu

Weil ich Schmerzen habe, nehme ich oft Medikamente.

- trifft zu
- trifft nicht zu

In Zeiten erhöhter Medikamenteneinnahme habe ich weniger gegessen.

- trifft zu
- trifft nicht zu

Ich fühle mich ohne Medikamente nicht wohl.

- trifft zu
- trifft nicht zu

Manchmal war ich selbst erstaunt darüber, wie viele Medikamente ich an einem Tag eingenommen habe.

- trifft zu
- trifft nicht zu

Mit Medikamenten fühle ich mich oft leistungsfähiger.

- trifft zu
- trifft nicht zu

Auswertung:

Die Antwortwahl ‚*trifft zu*‘ gilt als 1 Punkt und die Antwortwahl ‚*trifft nicht zu*‘ gilt als 0 Punkte. Zählen Sie nun Ihre Punkte zusammen. Bei vier oder mehr Punkten sollten Sie erwägen, mit Ihrem Arzt oder Apotheker über das Thema Medikamente zu sprechen.